

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie

[urn:nbn:de:bsz:31-336808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336808)



Großherzoglich badisches Fürstenhaus.

Seine königliche Hoheit der Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig von Baden**, Herzog von Zähringen, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold, den **24. April 1852**; vermählt am 20. September 1856 mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise Maria Elisabeth, Tochter weiland Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs Wilhelm I. von Preußen; geb. den 3. Dezember 1838.

Kinder: 1. Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, General der Infanterie und kommandierender General des VIII. Armeekorps in Koblenz, Chef des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113; geb. den 9. Juli 1857, vermählt den 20. September 1885 mit Ihrer königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine, Tochter Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Adolf von Luxemburg; geb. den 5. November 1864. 2. Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Sofie Marie Viktoria, Markgräfin von Baden; geb. den 7. August 1862, vermählt am 20. September 1881 mit dem Kronprinzen Gustav Adolf von Schweden und Norwegen.

Geschwister des Großherzogs. 1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sofie, Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit; geb. den 6. Dez. 1820; vermählt den 3. Mai 1842 mit weiland Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha.

2. **Weiland Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Ludwig Wilhelm August**, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen; gest. den 27. April 1807; dessen Gemahlin Prinzessin Marie Maximilianowna Romanoffski, kaiserliche Hoheit, Tochter des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg.

Kinder: 1. Prinzessin Sofie Maria Luise Amalie Josefine, Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit; geb. den 26. Juli 1865, vermählt den 2. Juli 1889 mit dem Erbprinzen Friedrich von Anhalt. 2. Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, Markgraf von Baden, Großherzogliche

Hoheit, Major à la suite des königlich preussischen Garde-Kürassier-Regiments; geb. den 10. Juli 1867, vermählt am 10. Juli 1900 mit Ihrer königlichen Hoheit Maria Luise, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Braunschweig und Lüneburg; geboren den 11. Oktober 1879.

III. Prinz **Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian**, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, Großherzogliche Hoheit; königlich preussischer General der Kavallerie, Chef des 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22; geb. den 9. März 1832; vermählt den 17. Mai 1871 mit **Kosalie Luise Gräfin von Rhena**, geborene Frein von Beust, geboren den 10. Juni 1845.

Sohn: Friedrich Maximilian Alexander, Graf von Rhena; geb. den 29. Januar 1877, Leutnant à la suite des königlich preussischen 2. Garde-Regiments zu Fuß.

IV. Prinzessin **Marie Amalie**, Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit; geb. den 20. November 1834; vermählt den 11. September 1858 mit dem Fürsten **Ernst zu Leiningen**; gest. den 21. November 1899.

Prinzessinnen=Töchter weiland des Prinzen Wilhelm Ludwig August, Markgrafen von Baden, gestorben den 11. Oktober 1859, und weiland der Markgräfin Elisabeth Alexandrine Konstanze, gestorben den 6. Dez. 1864: 1. **Sofie Pauline Henriette Marie Amalie Luise**, Markgräfin von Baden; geboren den 7. August 1834; vermählt den 9. November 1858 mit weiland dem Fürsten **Woldemar zur Lippe**; 2. **Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane**, Markgräfin von Baden; geboren den 22. Februar 1837; vermählt den 24. September 1862 mit **Hermann**, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, kaiserlichem Statthalter von Elsaß-Lothringen, königlich preussischem General der Kavallerie.

Weiland Prinzessin=Tochter des Großherzogs Karl Ludwig Friedrich: **Josefine Friederike Luise**, Markgräfin von Baden; geboren den 21. Oktober 1813, gest. am 19. Juni 1900; Witwe des † Fürsten **Karl Anton zu Hohenzollern-Sigmaringen**.

Deutsche Fürstenhäuser.

Deutsches Reich und Preußen. Seine Majestät Kaiser und König **Wilhelm II.**, geb. 27. Jan. 1859; vermählt 27. Febr. 1881 mit **K. Augusta Viktoria**, Tochter des † Herzogs **Friedrich zu Schlesw.-Holstein**, geb. 22. Okt. 1858; folgte seinem am 15. Juni 1888 † Vater Kaiser **Friedrich III.**

Kinder: 1. Kronpr. **Wilhelm**, geb. 6. Mai 1882. 2. **Citel Friedrich**, geb. 7. Juli 1883. 3. **Adalbert**, geb. 14. Juli 1884. 4. **August Wilhelm**, geb. 29. Jan. 1887. 5. **Oskar**, geb. 27. Juli 1888.

6. **Joachim**, geb. 17. Dez. 1890. 7. **Viktoria Luise**, geb. 13. Sept. 1892.

Geschwister des Kaisers: 1. **Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; verm. 18. Febr. 1878 mit dem Erbpr. **Bernhard von Sachs.-Meiningen**. 2. **Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862; verm. 24. Mai 1888 mit **Frene**, Tochter des Großherzogs **Ludwig IV. von Hessen-Darmst.**, geb. 11. Juli 1866. **Söhne:** a. **Prinz Woldemar**, geb. 20. März 1889; b. **Sigismund**, geb. 27. Nov. 1896; c. **Heinrich Viktor**

Ludwig, geb. d. 9. Jan. 1900. 3. Viktoria, geb. 12. April 1866; verm. 19. Nov. 1890 mit Adolf, Pr. zu Schaumb.-Lippe. 4. Sophie, geb. 14. Juni 1870, verm. 27. Okt. 1889 m. Kronpr. Konstantin v. Griechenland. 5. Margarete, geb. 22. April 1872; verm. 25. Jan. 1893 mit Friedrich Karl, Prinz von Hessen.

Mutter des Kaisers: Kaiserin Viktoria, geb. 21. Nov. 1840, Tochter der Königin v. England, Witwe seit 15. Juni 1888.

Schwester des Kaisers Friedrich III.: Luise, geb. 3. Dez. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem regierenden Großherzog Friedrich von Baden. — Des Prinzen Friedrich Karl Sohn: Friedrich Leopold, geb. 1865, vermählt mit Luise Sophie, Tochter des Herzogs zu Schleswig-Holstein.

Des Prinzen Albrecht Sohn: Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 1873 mit Marie, Tochter des Herz. Ernst von Sachsen-Altenburg, geb. 2. Aug. 1854, gest. den 8. Oktober 1898.

Bavern. Prinzregent Luitpold, geb. 1821.

Württemberg. König Wilhelm II., geb. 1848.

Sachsen. König Albert, geb. 1828.

Hessen. Großherzog Ernst Ludwig, geb. 1868.

Anhalt. Herzog Friedrich, geb. 1831.

Braunschweig. Regent Prinz Albrecht von Preußen, geb. 1837.

Lippe-Schaumburg. Fürst Georg, geb. 1846.

Mecklenburg-Schwerin. Großherzog Friedrich Franz IV., geb. 1882.

Mecklenburg-Strelitz. Großherzog Friedrich Wilhelm, geb. 1819.

Oldenburg. Großherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852.

Sachsen-Weimar-Eisenach. Großherzog Wilhelm Ernst, geb. 10. Juni 1876.

Sachsen-Meiningen-Hildburghausen. Herzog Georg II., geb. 1826.

Sachsen-Altenburg. Herzog Ernst, geb. 1826.

Sachsen-Coburg-Gotha. Herzog Karl Eduard (von Albany), geb. 19. Juli 1884. Regent- und Vormundschaft Erbprinz Ernst zu Hohenlohe-Langenburg.

Schwarzburg-Rudolstadt. Fürst Viktor Günther, geb. 1852.

Schwarzburg-Sondershausen. Fürst Karl Günther, geb. 1830.

Waldeck. Fürst Friedrich, geb. 1865.

Außerdeutsche Staaten.

Oesterreich. Kaiser Franz Joseph I., geb. 1830.

Großbritannien. König Eduard II., geb. 9. Nov. 1841.

Rußland. Kaiser Nikolaus II., geb. 1868.

Italien. König Viktor Emanuel III., geb. 1869.

Belgien. König Leopold II., geb. 1835.

Schweiz. Bundespräsident: Dr. Josef Zemp.

Frankreich. Republik. Präsident: Loubet.

Dänemark. König Christian IX., geb. 1818.

Griechenland. König Georg I., geb. 1845.

Lichtenstein. Fürst Johann II., geb. 1840.

Montenegro. Fürst Nikolaus I., geb. 1841.

Niederlande. Königin Wilhelmine, geb. 31. Aug. 1880.

Luxemburg. Großherzog Adolf, geb. 1817.

Portugal. König Karl I., geb. 1863.

Bulgarien. Prinz Ferdinand v. Sachf.-Koburg, geb. 1861.

Rumänien. König Karl I., geb. 1839.

Schweden u. Norwegen. König Oskar II., geb. 1829.

Serbien. König Alexander I., geb. 1876.

Spanien. Königin-Regentin Maria, geb. 1858.

Türkei. Großsultan Abdul Hamid, geb. 1852.

Graf Häfeler als Korps-Kommandeur.

„Drei Meilen im Umkreis seiner Garnison muß der Soldat jeden Baum und jeden Stein kennen“, lautet der Grundsatz, wonach der Kommandeur des 16. Armee-Korps, Graf v. Häfeler, die Truppen vorgebildet sehen will. Übungen zur Erforschung, inwieweit dies von den einzelnen Truppenteilen und ihren Kommandeuren geschehen ist, gehören zu seinen Eigentümlichkeiten. Augenblicklich, wo 3 Kavallerie-Regimenter in Weg zu Übungen im Aufklärungs-dienst, die von den Offizieren Gehirnaversionen genannt und sehr gefürchtet werden, reichlich Gelegenheit haben, laufen in militärischen Kreisen so viele ergötzliche Szenen darüber um, daß es wohl der Mühe wert ist, einige auch weiteren Kreisen bekannt zu machen. Kürzlich fragte er einen biederen Weisfalten nach dem Namen der drei Berge, die von dem gestrigen Exerzierplatze bei Fresenath sichtbar sind. Der Soldat nannte sie ganz richtig: St. Blaise, Col de Feve und Mouson. Als er aber den Weg zu den Bergen beschreiben mußte, stockte er bei dem Mouson und sagte dann endlich: der liege in Frankreich. Als der General weiter fragte, woher der Soldat das wisse, antwortete

dieser zögernd: „Weil wir noch nicht oben gewesen sind.“ Ein schwaches Verziehen der Mundwinkel und ein kaum merkliches Nicken des Kopfes betohnte den jungen Vaterlandsverteidiger für seine entschlossene Antwort.

Als vor einiger Zeit der Großherzog von Baden in einem Orte empfangen wurde und der Bürgermeister ihn in feierlicher Ansprache begrüßen sollte, fiel ihm in der Verwirrung kein Wort seiner schönen Rede mehr ein. „Königliche Hoheit!“ begann er. „ein Tag hoher Freude ist für uns gekommen, weil königliche Hoheit gekommen sind, und“ — weiter kam der Bürgermeister nicht, und als alles vergeblich war, rief er: „und so wünschen wir, Seine königliche Hoheit und — und die ganze Zähringer Löwenfamilie lebe hoch!“ Der Großherzog lächelte, drückte dem Bürgermeister die Hand, aber den Zähringer Löwenorden hat er ihm doch nicht verliehen.

Kasernen-Weisheit. Unteroffizier: „Sie, Müller, was darf zum Beispiel beim Militär nie vorkommen?“ Müller schweigt. Unteroffizier: „Die hintere Patronentasche, Sie Wallroß!“